

*Mach mit!
Musik!
Mit Vergnügen.*

Warum Kinder Musikinstrumente lernen sollten

Musik fördert nachweislich die persönliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Wer ein Instrument erlernt, schärft nicht nur alle seine Sinne, sondern entwickelt zudem Sozialkompetenz, Koordination und Gedächtnis weiter. An der Musikschule Rosenheim e.V. wird daher nicht nur das technische Erlernen eines Instruments groß geschrieben, sondern auch das gemeinsame Musizieren, das für die Entwicklung eines Kindes so bedeutend ist. Kinder lernen dabei nicht nur, dass sie mit ihren Instrumenten sorgsam umgehen müssen und selbst für das regelmäßige Üben verantwortlich sind, sondern auch, dass es wichtig ist, sich gegenseitig zu respektieren und zuzuhören.

In welchem Alter kann mit dem Instrumentalunterricht begonnen werden?

Die musikalische Ausbildung beginnt in der Regel mit der Grund- und Orientierungsstufe. Hierzu gibt es einen eigenen Flyer der Musikschule. Im Anschluss daran kann im Alter von 7 Jahren mit den meisten Instrumenten begonnen werden. Der Anfängerunterricht findet in der Regel als Kleingruppenunterricht statt. Fortgeschrittene Schüler*innen werden meist im Einzelunterricht betreut. Besonders begabte Jugendliche können in der Talentförderklasse auf ein Musikstudium vorbereitet werden. Für alle unsere Schüler*innen gibt es die Möglichkeit, in Ensembles gemeinsam zu musizieren.



Streichinstrumente

Violine (Geige), Viola (Bratsche), Violoncello (Cello), Kontrabass (Bass) und Viola da Gamba (Gambe)

Die verschiedenen Streichinstrumente bilden in ihrem Zusammenklang das Herzstück eines jeden klassischen Orchesters. Darum stellt die frühzeitige Hinführung zum Orchesterspiel in der Ausbildung einen deutlichen Schwerpunkt dar. Um das Zusammenspiel von Anfang an zu fördern, empfiehlt sich der Beginn in einer Zweiergruppe. Hilfreich für das Erlernen von Streichinstrumenten sind des Weiteren ein gutes Gehör und eine ausgeprägte Feinmotorik.



Holzblasinstrumente

Blockflöte, Flautino traverso, Querflöte, Traversflöte, Klarinette, Saxophon, Oboe und Fagott

Da nicht alle Holzblasinstrumente bereits mit 7 Jahren erlernt werden können, empfehlen wir den Beginn auf der Blockflöte oder der Flautino traverso, einer kleinen Holzquerflöte. Hier werden wertvolle Grundlagen für Atemführung und Spieltechnik erworben. So kann später problemlos zu einem anderen Holzblasinstrument gewechselt werden.



Tasteninstrumente

Klavier, Cembalo, Akkordeon, steirische Harmonika

Es fällt zunächst leicht, den Tasten Töne zu entlocken. Das Schwarz-Weiß-Gelände der Tastatur wird zum Abenteuerspielplatz schon für die Jüngsten. Es richtig zu erlernen, bleibt wie eh und je eine große Kunst.

Die gleiche Tastatur findet sich auch beim Cembalo und Akkordeon. Die steirische Harmonika ist dagegen mit ihren Knöpfen und einer eigenen Griffschrift ganz anders aufgebaut.

Blechblasinstrumente

Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Bariton und Tuba

Blechbläser sollten über ein gutes Gehör und eine gute körperliche Kondition für Atem- und Ansatztechnik verfügen. Da der Einstieg in der Regel erst ab 8 Jahren möglich ist, kann als Vorbereitung die Blockflöte oder eine Singklasse dienen. Ein Unterrichtsschwerpunkt liegt in der Musikschule auf der Hinführung zum gemeinsamen Spiel. Verwendung finden die Instrumente in allen Blaskapellen, großen Orchestern, Jazz- und Bigbands, sowie in der Volksmusik. Auch Rock- oder Popmusik wird gerne mittels eines Bläsesatzes aufpoliert.



Zupfinstrumente

Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Hackbrett, Harfe, Laute und Zauberharfe

Die Zupfinstrumente (zu denen auch das Hackbrett zählt, obwohl es nur gelegentlich gezupft wird) sind vielfältig einsetzbar. Dass man auf der Gitarre Musikstücke von Walther von der Vogelweide bis Jimi Hendrix spielen kann ist bekannt, dass aber auch Hackbrett und Harfe in den verschiedensten Stilrichtungen Verwendung finden, vielleicht weniger.

Eine Besonderheit stellt die Zauberharfe dar. Sie schafft einen wunderbaren Einstieg in die Welt der Musik, der unmittelbar zu einem Erfolg führt.



Schlaginstrumente

Drum-Set, Mallet-Instrumente (Marimbaphon, Vibraphon) und verschiedene Trommeln (z.B. Samba-Gruppe)

Das heutige Schlagzeug oder Drum Set stellt eigentlich eine Kombination von verschiedenen Schlaginstrumenten wie Trommeln, Becken, Holzblöcken usw. dar. Die Bedienung erfordert ein hohes Maß an Koordinationsfähigkeit von Händen und Füßen. Es wird wahrlich der ganze Körper durchrhythmisiert.

Ziel der Ausbildung ist das Spiel in einer Band, einer Tanz- oder Blasmusikkapelle oder einem Spielmannszug. Aber auch das klassische Schlagwerk wie z.B. Pauken oder Marimbaphon wird auf Wunsch gelehrt und verschafft dem Schüler einen Zugang zur faszinierenden Welt der klassischen Orchestermusik aus Oper, Sinfonie und Oratorium.

Die Entwicklung der Jazzmusik vom New Orleans Jazz bis Free Jazz sowie die gesamte Rock- und Popmusik von den Beatles, den Rolling Stones über Abba bis heute wäre ohne dem modernen Schlagzeug nicht möglich gewesen.



Gesang

Klassischer Gesang, Rock-Pop Gesang, Musical

Sich mit seiner Stimme auf einer Bühne oder auch nur im Freundeskreis präsentieren zu können, gehört zu den beglückendsten Erlebnissen musikalischer Ausdrucksfreude. Nach einem gelungenen Auftritt sind nicht selten Sänger wie Zuhörer tief berührt. Stimmungen, Emotionen, Trauer und Freude kann die Stimme am ursprünglichsten und persönlichsten ausdrücken.

Neben der Ausbildung im klassischen Gesang werden an der Musikschule Rosenheim e.V. auch die Stilrichtungen Musical-, Pop-, und Jazzgesang angeboten. In unseren Darstellenden Gruppen werden Gesang, Tanz und Schauspiel miteinander verbunden und in regelmäßigen Projekten szenisch auf die Bühne gebracht. Dabei bietet die Musikschule je nach Alter verschiedene Gruppen wie die „Kids in Motion“, die „Teens on Stage“, die „Performance Class“ und sogar ein „Musical-Theater für Erwachsene“ an.

Talentförderklasse

Mit einer eigenen Talentförderklasse unterstreicht die Musikschule Rosenheim e.V. eindrucksvoll den Aspekt der qualitativsten Ausbildung von Nachwuchskünstlern. Besonders begabte Schüler*innen werden durch spezielle Unterrichtsangebote unterstützt, eine berufliche musikalische Laufbahn einzuschlagen. Dafür vergibt die Musikschule mit Unterstützung der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling und des Verbandes Bayerischer Sing- und Musikschulen (VBSM) Stipendien an langjährige Schüler mit herausragenden Leistungen. Neben der instrumentalen Ausbildung in Haupt- und Nebenfach wird besonderer Wert auf Musiktheorie, Ensemblespiel, regelmäßige Auftrittsmöglichkeiten sowie Teilnahme an den freiwilligen Leistungsprüfungen und Wettbewerben gelegt.



Orchester- und Ensemblespiel

Freunde treffen und gemeinsam musizieren... So macht Musik am meisten Spaß!

In unseren Ensembles bieten wir die verschiedensten Stilrichtungen von klassischer Orchestermusik, über barocke Kammermusik, Volksmusik- und Folklore-Ensembles, Gitarren- und Blockflötenformationen, bis hin zu Jazz- und Rockbands. Die Schüler*innen erleben sich als Teil eines Ganzen. Gemeinsame Auftritte fördern das Teamgeist und schaffen beglückende Erfolgserlebnisse. Dieses Zusatzangebot steht allen Schülern ab einem gewissen Ausbildungsgrad und Können offen. Die aktuellen Ensembleangebote entnehmen Sie bitte unserer Website.

Mach mit! Musik! Mit Vergnügen.

Die Musikschule Rosenheim e.V. bietet ein breit gefächertes Angebot für alle Altersgruppen quer durch die Stilrichtungen von Klassik bis Rock, von Volksmusik und Folklore bis Jazz.

Anmeldeschluss ist jeweils der 30. Juni

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne das Sekretariat der Musikschule zur Verfügung. Sie erreichen uns unter:

Musikschule Rosenheim
Ludwigsplatz 15 (im Künstlerhof),
83022 Rosenheim
Tel.: 08031/34980
Fax: 08031/396221
info@musikschule-rosenheim.de
www.musikschule-rosenheim.de